

Sehr geehrte Mandantin,
sehr geehrter Mandant,

hier nennen wir Ihnen die wichtigsten Dokumente, die Sie zum Beratungsgespräch mitbringen sollten. Nehmen Sie gerne auch solche Belege mit, von denen Sie selbst glauben, dass sie wichtig sind.

1. Allgemeine Angaben

- Steuernummer, Steueridentifikationsnummer
- Einkommensteuerbescheid des Vorjahres / Vorauszahlungsbescheid
- Bankverbindung

2. Sonderausgaben

- Versorgungsaufwendungen (Kranken- und Pflege-, Erwerbs- und Berufsunfähigkeits-, Unfall- und (Kfz-)Haftpflicht-, Lebens- und Rentenversicherung)
- Ggf. Rentenversicherungsbeiträge bei Aufstockung i. R. einer Aushilfstätigkeit
- Verträge und Bescheinigungen zur privaten Altersvorsorge (Riester-Rente) und zur privaten Leibrentenversicherung (Rürup- bzw. Basis-Rente)
- Spenden / Zuwendungen
- Kosten für eigene Berufsausbildung (Teilnahmebescheinigung, Rechnung Teilnahmegebühr)

3. Kinder

- Kinderbetreuungskosten (Vertrag, Rechnung, Zahlungsnachweise)
- Ausbildungsvertrag / Studienbescheinigung
- Bescheinigung über geleisteten Wehr- oder Zivildienst
- Eigene Einkünfte und Bezüge (z. B. Lohnsteuer-, Gehaltsbescheinigungen, Bafög-Bescheid)
- Aufhebungsbescheide zum Kindergeld
- Gezahltes Schulgeld für begünstigte Schulen
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge bei privat versicherten Kindern

4. Außergewöhnliche Belastungen

- Krankheitskosten (Zahnersatz, Brille, Fahrtkosten usw.)
- Beerdigungskosten / Scheidungskosten
- Kurkosten (amtsärztliches Attest vor Kurbeginn)
- Kosten für den Heilpraktiker
- Unterhalt an Angehörige z.B. Kinder im Studium, für die es kein Kindergeld mehr gibt.
(Nachweise über Zahlungen, Nachweis eigener Einkünfte, Bezüge und Vermögen der unterstützten Person)
- Hilfe im Haushalt (Nachweis Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Behinderung)
- Ausweis für behinderte Menschen
- Nachweis Pflegegrad

5. **Andere Unterlagen, die ihr Geld wert sind**

- Handwerkerleistungen (z. B. Schornsteinfeger, Elektriker, Fensterbauer), Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich
- Haushaltsnahe Dienstleistungen (z. B. Gartenarbeiten, Haushaltshilfen, Pflegedienst), Rechnung und Zahlungsnachweis erforderlich
- Nebenkostenabrechnung der Hausverwaltung / des Vermieters
- Antrag Wohnungsbauprämie

6. **Einkünfte als Arbeitnehmer**

- Lohnsteuerbescheinigung(en)
- erhaltenes Arbeitslosengeld, ersatzweise Bewilligungsbescheid
- Krankengeld / Mutterschaftsgeld / Elterngeld
- Übergangsgeld
- erhaltenes Insolvenzausfallgeld (über Agentur für Arbeit)

Werbungskosten

- Nachweise über Fahrtkosten, Kilometernachweise
- Beiträge zu Berufsverbänden (Gewerkschaften)
- Belege / Quittungen für Arbeitsmittel
- Belege / Quittungen für typische Berufsbekleidung
- Aufwendungen für ein Arbeitszimmer
- Reisekosten (Bescheinigung Arbeitgeber, Erstattungen)
- Aufwendungen für berufliche Fortbildung (z. B. zum Meister oder Fachwirt)
- Bewerbungskosten
- Doppelte Haushaltsführung (Mietvertrag Zweitwohnung und Zahlungsnachweise)
- Steuerberatungskosten
- Bescheinigung für vermögenswirksame Leistungen

7. **Gewerbliche / selbstständige Einkünfte (z.B. Nebengewerbe, Photovoltaikanlage, Dozententätigkeit)**

- Einnahmenbelege
- Ausgabenbelege

8. **Kapitaleinkünfte**

- Jahresbescheinigung der Bank
- Bei Kapitalanlagen im Ausland entsprechende Bescheinigungen der Finanzinstitute

9. Vermietung und Verpachtung

- Miet- und Pachtverträge
- Darlehenszinsen
- Erhaltungsaufwendungen
- Grundsteuer, Wasser-, Abwasser-, Strom-, Müllabfuhrgebühren, Betriebskosten der Heizung (Wartung, Brennmaterial, Nebenkostenaufstellung (bei WEG))
- Nebenkostenabrechnung mit dem Mieter

10. Renteneinkünfte

- Rentenbescheide/ Rentenanpassungsmitteilungen/
- Rentenbezugsmitteilungen

Version: 01.02.2018 HS/Schu